|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Kulturelle Eigenheiten |
| Familienformen (24)14:45 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie viele Ehefrauen hat König Mswati der Dritte bis jetzt?** König Mswati der Dritte hat bis jetzt 12 Ehefrauen. Nun wählt er sei-ne 13. Ehefrau. (Stand: 2006) **2. König Mswati der Dritte lebt polygam. Was bedeutet Polygamie?** Die Polygamie bezeichnet eine Form der Vielehe, der Vielweiberei. Vielweiberei meint, dass ein Mann mehrere Frauen hat. **3. Wieso heiratet König Mswati nur Frauen von mächtigen Clans?** Damit sichert er sich die Unterstützung einflussreicher Stämme. Er will seine Machtposition sichern und vergrössern. **4. Was heisst Patriarchat?** Patriarchat bedeutet, dass die Männer die Familien- und Gesellschaftsstrukturen beherrscht haben. Sie waren die Herren im Hause. **5. Wie nennt man das Gegenteil von Patriarchat?** Das Gegenteil von Patriarchat heisst Matriarchat. Matriarchat bedeutet, dass die Frauen die Familien- und Gesellschaftsstrukturen beherrschen.**6. Welche Kultur entwickelte rund 500 Jahre vor Christus den Begriff Familie?** Rund 500 vor Christus entwickelten die Römer den Begriff der Familie. **7. Diener und Sklaven gehörten bei den Römern zur Familie. Wie heisst die Person, der alle gehorchten?** Alle gehorchten damals dem «Pater familias», dem Patriarchen. **8. Moderne westliche Kleinfamilien entwickeln neue Ideale. Zäh-le einige Beispiele auf.** Statt alles auf die Karriere zu setzen, nehmen sich die Väter wieder mehr Zeit für ihren Nachwuchs. Die Verantwortung der Väter in der Familie wird neu definiert. Sie nehmen sich wieder mehr Zeit für ihren Nachwuchs. 90 Prozent der jüngeren Schweizer sind der Meinung, dass die Beschäftigung mit Kindern bereichernd ist. Mehr als die Hälfte junger Schweizer Väter finden das Familien-leben wichtiger als die berufliche Karriere. Grossfamilien kommen heute nur noch selten vor. Eine Frau bringt im Durchschnitt 1,3 Kinder zur Welt. Jede dritte Frau mit akademischer Bildung bleibt kinderlos. Jugendliche denken heute wieder vermehrt traditioneller. **9. Wie viele Kinder bringt heute eine Frau in der Schweiz im Durchschnitt zur Welt?** Eine Frau in der Schweiz bringt im Durchschnitt 1,3 Kinder zur Welt. Mit akademischer Bildung bleibt gar jede dritte Frau kinderlos. (Stand: 2006) **10. Wie denken die Jugendlichen aus Neuenhof über die Familienformen?** Die Jugendlichen aus Neuenhof denken wieder traditioneller. Das traditionelle Modell einer «Familie» hat für sie Zukunft. Sie wünschen sich eine glückliche Ehe und eine Familie mit Kindern. **11. Was möchtest du in Zukunft in deinem Leben lieber an erster Stelle – Karriere oder Familie? Begründe deine Antwort.** Individuelle Antwort **12. In welchen Familienformen lebten deine Grosseltern?** Individuelle Antwort  |
|  |  |  |